

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfa.
Billige Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Zeitungs-Nr.: No. 884
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Japan und Rußland

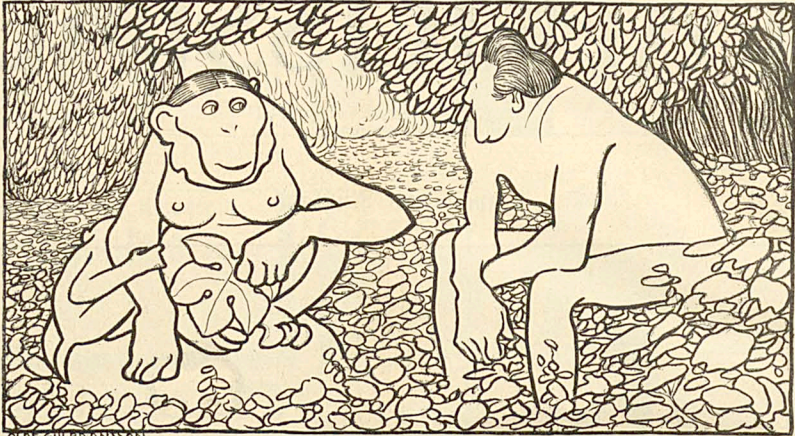
(Stichwagen von O. Sulzbachsen)



Wie der Mikado am Krieg teilnimmt.



Wie der Zar am Krieg teilnimmt.



OLAF GULLBRANNSON

„In Deutschland haben wir keine Feigenbäume, deshalb beschriften wir unsere Sittlichkeit mit Zentrumsblättern.“

Zwei Seelenhirten

Eine Dergeschichte
von
Marcel Brösoft

In der Landsholm Wärd, die im sechzigsten Jahrsundert von den Religionstrogen so geritten wurde, da, wo Kantale die Erinnerung an so viele geklebte Dergewandten hinterlassen hat, leben heututage die Katholiken mit der kleinen Zahl Protestanten, die es dort noch gibt, in gutem Einvernehmen. Die protestantischen und die katholische Kirche haben in der Mitte des Dorfes friedlich nebeneinander die Ungleichheit des Bekentnisses in kein Hindernis für eheliche Verbindungen; der Pfarrer und der Pastor, Ögner, wozu die Dogmen betrifft, haben sich in der vorstehenden Liebe gefunden. Trozdem hatte im Märztischen Gandelöw, der auf halbem Wege in der ädeligen Gegend zwischen Wöral und Bianne liegt, der Streit zwischen zwei Hirten der Kirche — einer katholischen und einem reformierten — vor einigen Jahren den fassellosen Daber in den Bergen ihrer leidetierlichen Schäflein wieder erwacht. Der Pfarrer, ein alter Mann von über sechzig Jahren, der die Dahn wußte in seinem geistlichen Gewerte gewirkt hatte, kannte den jungen Pastor, der aus den rauhen Geregten kamme, in denen nach die Erinnerung an die Dergewandten lebendig war, seinen ungemessenen protestantischen Gwandschneid nicht dergessen, den er in diese lebhafte Geregten mitgebracht hatte ... hatte sich Herr Gagarigge — so hieß der Pastor — doch nicht entwidet, wozu Wehrungen zuhabe zu bringen. Wohl erklärte der Pfarrer Gouloumet, die beiden Hauptbestehen seien die größten Gouloumet der Gemeinde, und sie seien nur abgesehen, um einigen einflussreichen Protestanten Geld abzuholen; aber sein Herz hüete doch. Ein wackler ihn bei Nacht im furchtbaren Alp. Er sah auch so sich heraus das Gwepende des jüngsten Gwepend; der einige Richter fragte ihn: „Warum von Gandelöw, wo sind die Seelen Gwepend und Dapind, die ich bis anvertraut hatte?“ Der arme Pfarrer lachte sich zu verstellen: „Sieber Woz, Gwepend und Dupin waren zwei Gwependen, und es ist nicht meine Schuld, wenn ...“ „Nest mit dir, du ungetreuer Hirt!“ unterdrück ihn der Herr. „Du hast deine Schafte schlecht gehütet, du du mit eine Dörbe ablieferst, die nicht wackler ist. Du schäferst die Seelen der Kirche, fast mit die. Was meinen Gwepend!“ Und der Pfarrer Gouloumet sagte plötzlich und ohne Umschweife mit einem Gwepend, als wäre er in eine glühende Dörbe gewirkt, die ihm zum minkenden die Schreden des Dergewandts zu bringen seien. Daranhin verdruppelte er seinen Ögner, er lachte in seiner Wüßheit, die längt belistete entgegen theologischen Lehr-

bücher hervor, er konnerte jeden Sonntag von der Kanzel gegen die Regerei, während der Pastor seinerseits, gleichfalls mit apotholischen Wörtern kämpfend, die Zahl der Gwependigen, der öffentlichen Verträge, der Wüßwändchen verdruppelte. Da Wöralte glücklicherweise schon dreihundert Jahre tot war, hatte dieser keine Religionstrogen nur die Wirkung, daß die betreffenden katholischen und protestantischen Schäflein von Gandelöw auf Monate hinaus noch treuer und frömer wurden. Nebenbei tat auch Herr Seiber, der Pfarrer Gouloumet der Herr, der Welt von Dergewandts und nicht eben sehr fromm war, sein Wüßwändchen, um die Dabe in der Gemeinde zu erhalten. Da er sich allgemeiner Küdung erseute, gelang es ihm auch Dergewandts. Da verdruppelte ein sonderbares Ereignis den Gwepend auf beiden Seiten. Ungelächert vierzig Tage vor Ehemer er blühte Herr Gagarigge, als er gegen sieben Uhr abend von seinem ädeligen Gwependgang zum Wöralen heimkehrte, im Wöralen der katholischen Kirche einen ausfalligen Gwepend, eine drei großes Wafel. Es war eine alte einladige Richte, der Ehemer führten zu dem tomanischen Bierem empör. Die Nacht war schön und dunkel eingedrungen; die Richte war geschloffen; Gwepend und Gwepend hing einbungher. Der Pastor hing die drei Eulen kinn. Er dergewandts das Wafel; im schwachen Dämmerlicht erlichtete er darin ein Kind von vierleicht einigen Monaten. Scherlich war das Daber dieser Kindes schon reich an wertwüßigen Fähigkeiten gewesen, denn es schien nicht belandeb überrecht zu sein, daß man es belandeb hatte und daß seine es nun aufhöbe. Sehr brav und artig belandeb es seine großen, schwarzen, wacklerierten Augen, die in einem wüßigen braunen Gwepend gebühete, auf Herrn Gagarigge. Der Pastor äderte nicht lange, er nahm das lebendige Wafel nach Dapind mit, wo er es seiner Frau übergab, die in der Dergewandte sehr erfahren war, da sie, obgleich sie kaum dreißig Jahre zählte, selber schon fünf Kinder hatte. Ein nächsten Wögen sagte die Lante des Pfarrers, ein altes Gwepend, das ihm der Gwepend führte, mit einer Stimme, in der die Gwepend zitterte, zu ihrem Wöralen: „Wörfst du's schon, Hochwüßden?“ Der Pastor ist gerten Gwepend und hat ein kleines Wüßden aus seiner Richte gertelken.“ „Ein kleines Wüßden gertelken?“ ... rief der Pfarrer. Troz seiner Feindlichkeit gegen den Pastor hielt er ihn eines letzten Gwepend nicht für läßig. Die Lante erklärte die Gwepend näher. Wenn man ihre Gwependlung auch auf die einfachen Katolden zurückführte — eine kleine Ungewepend war unter dem Wöralen der Richte gertelken worden — so belandeb die Gwependige Richte — Herrn Gagarigge doch viel Wertwüßden und Scherzweiliges für den Pfarrer. Wie es schien, wollte der Pastor das belandebte Kind erlösen, und das natürlich im Wöralen Gwepend nach reformierten Wöral. Er hat sich aber auf den Ehemer der katholischen Richte gelogen hatte, hatte die Person, die es ausgeliegt, die Kleine doch läßerlich

einer katholischen Gemeinlichkeit anvertrauen wollen. Ein neues Schäflein nicht wurde so durch den Pastor der heiligen Erde gerannt, eine Derte, die der Herr außer den Seelen Gwependts und Dupin vom Pfarrer ferren müßte; noch dazu eine ganz unfaßliche Seele! ... Pfarrer Gouloumet hatte ein freiliebendes Herz, aller Jant war ihm ein Gwepend. Aber dies ging denn doch über alle Gwepend. Er zog seinen leihen Pfarrerred an, legte seinen dreißigigen Hut auf und begab sich, sein Dergewandts unter dem Wm, zu Herrn Gagarigge. Der Pastor bewundete ein recht läßliches Gwepend ganz am Ende des Dorfes, an der Straße, die nach Gwependts und dann weiter über die Richte nach Wöral führt. Einige von seinen Wöralenredten redeten ihn an und ließen ihrer Gwependlung über die Gwependlung Wöralen. Die freiliebendliche Wöralenredte des Gwependts nahm sich ihr Recht, es wurde belandeb, Herr Gagarigge habe das Kind einer heiligen Gwependts gerannt, während sie belandeb war der belandebten Jungfrau an den Armen gelogen habe. Der Pfarrer brachte die Wöralenredte wieder zu Gwependts, verdruppelte aber, erweichlich für das belandebte Kind einzugetreuen. „Und wenn ich bis an den Wöralenredten der Richtigheit gehen muß, die Kleine muß wieder ausgeliefert werden!“

(Schluß auf Seite 6)

Lieber Simplicissimus!

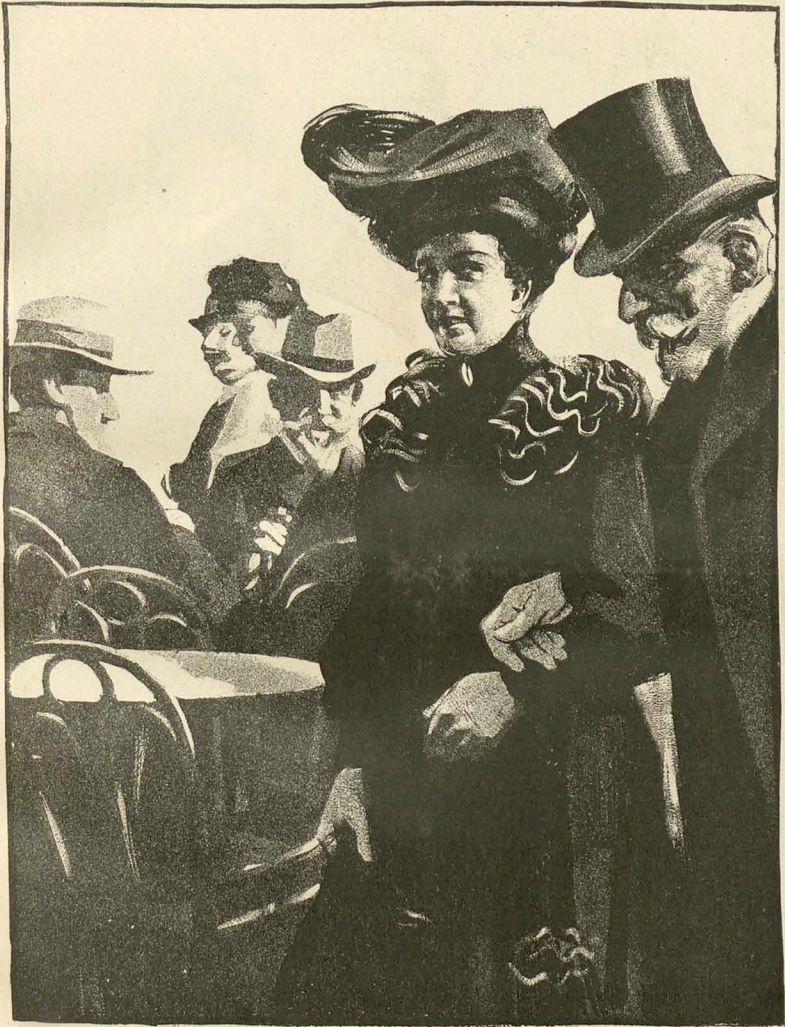
Ein Lehrer fragt die Kinder in der Religionsstunde, ob sie zu Hause das Tischgebet beten. Einige belandeb die Frage, andere schweigten. Der Heine Hans belandeb die Hand und sagt: „Mein Vater belandeb auch oft während dem Ehemer.“ „Wie betest er denn, Hans?“ fragt der Lehrer. „Zer.“ „Zer sagt Herr Gott noch einmal, wenn das ein Wöralen sein soll!“

Ein offenerbüchtes Dienstmädchen ist zum erstenmal in einer großen Stadt in Stellung bei Gwependts; diese geben eine feine Gwependtschaft, das Wüßden geliebet am Schling der Herfressenden die Gwependts berumter, kommt wieder heraus. „Ist fünfzig Mark auf den Tisch und sagt: Hier sind fünfzig Mark, der ceine fleckene Dike hat nicht bezahlt.“

In Berlin werden Ertgabaliter ausgerufen: „Großes Anläßel! fünf Personen verarheit!“ Einer fragt, was das für Leute fohet. „Gehm Pfennig.“ „Zwei, das ist zu teuer, da kommt ja die Keide zwei Pfennig.“

Die Frau Kommerzienrat

(Zeichnung von J. von Neiprecht)



„Was sich die Gastsfetter darauf einbildet, daß der Minister neulich bei ihr soupiert hat. Die soll erst mal sehen, wenn du stirbst, was da für Leute zu deiner Beizde kommen.“

Nach der Reichstagsitzung

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



Scholz

„Zweihundert neue Unteroffiziere brauchen wir, sechshundert haben wir beantragt, fünfhundert haben uns die Kornochsen bewilligt — was machen wir nun mit den überflüssigen zweihundert?“

Diplomatisches Diner

(Zeichnung von G. von Meyrier)



„Jean, geben Sie auf das Silberzeug acht, der Gesandte von Venezuela kommt heut' zu Tisch.“



„Walpurgisnacht auf dem Brocken“.

Zeichnung von Th. Th. Heine.

Verantwortlich: für die Redaktion Julius Tinschugel; für den Inseratenteil Otto Friedrich, beide in München.

Verlag von Albert Langen, München. — Redaktion und Inseratenannahme: München, Kaulbachstraße 91. — Druck und Expedition von Strecker & Schröder in Stuttgart.

Dierzu drei Beilagen

Gebet eines armen Kindes

(Zeichnung von Ch. Th. Heine)



„Vieher Gott, bitte, gib mir das Beschwerdebuch!“

Beiblatt des Simplificissimus

München, den 26. April 1904



Verlag von Albert Langen in München

Justiz

(Zeichnung von O. Waldersee)



Da Graf Waldersee für seine Majestätsbeleidigungen auf Erden unbestraft geblieben ist,holt man im Himmel das Verflümte nach.



„Geld können wir Ihnen keines geben, aber ich überreichte Ihnen hiermit die „Medaille für ungeschuldig Beurteilte.““

Sirolin

Thibool „Roche“ 10, Orangenstryp 140

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei **Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten,** und namentlich auch in der **Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.

Hebt den **Appetit** u. das **Körpergewicht**, beseitigt **Husten** u. **Auswurf**, bringt den **Nachtschweiß** zum **Verswinden**.

Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den **Kindern** gerne genommen.

Ist in den Apotheken zum Preise von Mk. 2.50, Frs. 4.-, ö. Kr. 4.- per Flasche erhältlich.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist.

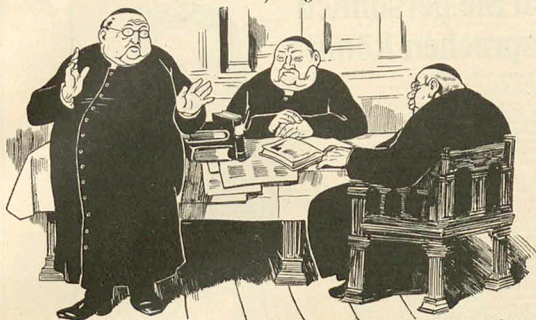
F. Hoffmann-La Roche & Cie., Chemische Fabrik, Basel & Grenzach.

(Schweiz)

(Baden)

Wahrung

(Erläuterung von J. D. Engel)



„Nur keine Reformen, liebe Brüder, keine Zugabeartikel an die weltliche Wissenschaft; dabei haben wir noch immer darauf gezählt! Den ersten Schritt hat die Kirche gemacht, also sie gab, daß die Erde rund sei!“

Sanatogen

für die Nerven

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Broschüre auf Wunsch gratis und franco durch
BAUER & CIE., Berlin SW. 48.



Geweih

Gewürzgewürze etc.
**Jagden-
wollen**
empfehlen dieses u. billige
Frischhalte-Frost

W. Pfecher, München, Bayerstr. 4.



Flora

faul nicht
Blumenkörner
Flora
Kunstmalerei
Kunstmalerei
Kunstmalerei
Kunstmalerei

Deutsches Erzeugnis

Kupperberg Gold.

NEUE BÜCHER

- | | |
|---|---|
| BJÖRNSTJERNE BJÖRNSSON, GESAMMELTE ERZÄHLUNGEN, Band 1
Gehftet 3 M. Elegant gebunden 4 M. | GÖSTA BERLING, Roman
Gehftet 4 M. Elegant gebunden 5 M |
| SELMA LAGERLÖF, LOGAUBÜCHLEIN
Gehftet 2 M. 50 Pf. Elegant geb. 3 M. 50 Pf. | GEDANKEN WEISER MÄNNER
Gehftet 4 M. 50 Pf. Elegant gebunden 6 M. |
| OTTO ERICH HARTLEBEN, LUDWIG THOMA, AGRICOLA (Illustr.) 5.-6. Tausend
Gehftet 4 M. Elegant gebunden 5 M. | |

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlage

VERLAG VON ALBERT LANGEN, MÜNCHEN-S.



!! Franz Adam Beyerlein !!
(Verfasser von „Lapfenstreich“ und „Jena oder Sedan“)
Die Lüge des Frühlings. Preis 80 Pfg., gebunden 12 Pfg. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Wir sind vorräthig, wenden man sich an den Verlag H. Eckstein Nachf., Berlin W., Bülower 51 B. (Porto 10 Pfg., Ausland 30 Pfg., Nachn. 20 Pfg. mehr).

Für Kunstmalerei!

Plakat-Originals für alle Branchen in künstlerischer Ausführung gesucht.
Wahler & Schwarz, Kunstanstalt, Stuttgart.

Assim

Cigaretten

mit wertvollen Coupons
in jedem Carton! **10 Stück 30,-**

GEORG-A-JASMATZI-A-G-DRESDEN GRÖSSTE DEUTSCHE
CIGARETTEN-FABRIK

Hochtouristen, Alpen- u. Talwanderer!

Erprobte praktische Ausrüstung u. vollständige Bekleidung und Beschuhung für Herren u. Damen liefert das renommierte **Loden-Spezialhaus zum Touristen Reinhold Spitz, München, Daehauerstr. 1.**

Imprägnierte Loden-Anzüge und -Kostüme für Herren und Damen.
Spezialität: Münchner Weiterkragen.

Echte Bayerische u. Steirische Edelweiss-Loden-Stoffe.
Herren- und Damen-Lodenhüte.
Muster u. Preiskatalog umgehend franco.

Sämtliche alpine Ausrüstungs-Artikel, Rucksäcke, Eispickel, Steigseilen, Kletterschuhe etc.

Abteilung B.

Elegante fertige Herrenanzugrohre von wälderleibhähnel. Ersatz für Haus.
Spezialpreiskatalog und Muster franco.



Für Jung und Alt!
Klappcamera „Pico“
 (gesteilt geblüht!)
 Mit „Pico“ kann Jedermann sofort
 fotografieren, mit oder ohne Stativ;
 Opern- (Tafel)nahmen i. Freie mit skizzi.
 Zählrohr, Chemikalien, Instruktion u. Ge-
 brauchsanweisung.

Große I für 6-29 Platten M. 12.—
 II „DOCI“ „ „ „ 17.—
 Stativ extra M. 3.50, franco gegen Nach-
 nahme direkt von der Fabrik
Hantisch & Zimmerhackel, Dresden, 27.

Auf Verlangen Dtl. Grundzüge

„Was
jede Dame
 wissen muss“
 von Frau Dr. Bock
 Moderne Toilettenkunst
 Abg. (111) 12, Berlin N. 30
 Preis M. 1.50, Nach-
 30 Pf. höher.

Verlagsgesellschaft

Wenn ich Sie persönlich sprechen könnte,

um Ihnen zu erklären, warum mein System der psycho-physiologischen Übungen verschieden von allen anderen Systemen und auch unendlich besser als diese ist, so bin ich sicher, daß ich Sie von demselben überzeugen würde, und wenn ich Sie überzeuget habe, daß es mir möglich ist, auf Ihren Wachs günstig einzuwirken und Ihren Körper zu entwickeln, Mäßigkeit in Energie, Schwäche in Stärke, schlechtes Befinden in Gesundheit, geistige Trägheit in Regsamkeit, Schlaflosigkeit in gesunden, festen Schlaf zu verwandeln, dann bin ich sicher, daß Sie sich ohne den geringsten Zeitverlust meiner Leitung vertrauen würden.



In meinen Lehren vereinigen sich die idealen Grundsätze der Erlangung und der Erhaltung vollständiger Gesundheit und vollständiger physischer Entwicklung. Es ist nicht eine geistliche Theorie, sondern ein System von psycho-physiologischen Übungen, die auf absolut regelrechte, wissenschaftliche Tatsachen basieren, und wenn ich Sie sich wenige Wochen lang meine Lehren zu eigen machen kann, ist Ihnen eine prächtige, muskulöse Entwicklung und gesunde Kraft in Aussicht stellen, ebenso wie ich Sie für immer dazu zu bekehren werde, daß eine richtige Anleitung zu muskulösen Übungen genau so wesentlich ist, ein Erfolge im Leben zu erzielen, wie intelligente, geistige Entwicklungen.

Das Dudley-System ist ein Naturleben in konzentrierter Form. Es beansprucht nur 15 Minuten zweimal am Tage, morgens und abends, und können Sie die Übungen unbehindert in Ihrem Zimmer vornehmen. Feste, elastische Muskeln bilden sich, die Körpergröße vergrößern, und die Statur vervollkommnet sich, das überflüssige Fett wird aufgelöst, und Fettigkeit verschwindet, kräftiger, gesunder, ruhiger Schlaf ist die Folge, die Verdauung wird normal, die Haut rein, und die Augen glänzen wieder. Es kräftigt die Nerven und stärkt das Gehirn. In der Tat, wenn mein System gewissenhaft befolgt wird, so hat dies nicht nur eine hervorragende Entwicklung des Körpers, verbunden mit vornehmen, natürlichen Bewegungen zur Folge, sondern es befähigt auch den Menschen von manchen Schmerzen und Beschwerden.

Wenn Sie noch irgend welche Zweifel hegen sollten, so bitte ich, mir zu schreiben, und ich werde Ihnen eine große Liste mit Namen und Adressen von Männern und Frauen aus allen Ländern, welche durch Anwendung meines Systems ihr mannbares Wesen, ihre hohle Weiblichkeit wiederlangten. Die Glaubwürdigkeit derselben ist über jeden Zweifel erhaben; unter anderen sind es Geistliche, hochachtbare Kaufleute, sowie Männer und Frauen aus allen anderen Berufsständen. Verlassen Sie sich nicht auf mein Wort; ich bin vielleicht voreingenommen. Aber ich weiß und ich will, daß auch Sie erfahren, was mein System bewirkt. Es ist für vernünftig denkende Leute bestimmt, da es ein vernünftig aufgestelltes System ist; keine Medizin, kein Arzt, kein Zeitverlust im Hause oder bei der Arbeit, nur eine systematische, natürliche Entwicklung jeder Eigenschaft, jedes Organs, jedes Muskelgewebes, jeder Funktion, bis der normale, natürliche Zustand erreicht ist.

Ein Kenner der Sache.

Herr Direktor E. Nauck, ein bedeutender Berliner Geschäftsmann, schreibt wie folgt:

„Nachdem ich mit meinen Untersuchungen an Hand Ihres Systems ziemlich zu Ende bin, macht es mir besondere Vergnügen, konstatieren zu können, daß sich Ihre Versprechungen alle wahrheitsgetreu erfüllen und die Resultate einfach bewundernswert sind. Die Wirkung Ihres Systems ist unmittelbar und fast unglücklich. Oft habe ich bei anderen empfohlenen physischen Übungen Gebrauch gemacht, aber nichts vermochte bemerkenswerth an die Vorteile oder die Entwicklung, die ich durch die Anwendung Ihrer neuen Methode erhielt. Mein Brustkasten hat sich innerhalb sechs Wochen um acht Zentimeter gehoben, alle übrigen Muskeln im gleichen Verhältnis, und was ich noch höher ansehe als alle diese wunderbaren Wirkungen, ist namentlich die schnelle, strenge Haltung des Körpers in Verbindung mit der erlangten großartigen physischen Entwicklung in so kurzer Zeit. In der Behandlung, daß sich meine Fehlgänge für geistige und körperliche Arbeit mit jedem Tage vermehren, liegt kein Verdienst, und das Gefühl, das nur ein perfekter Gesundheitszustand in jedem Menschen hervorruft, vermag, ist etwas, das kein Geld ersetzen kann.“

Ich bekenne mich zu Ihrer Theorie der absoluten Kontrolle des Gehirns über das Muskelsystem und bin fort überzeugt, daß Ihr System psycho-physiologischer Übungen einen völligen Umschwung herbeiführt, wie in der psychischen Entwicklung der Menschheit. Durch kein anderes System ist es möglich, diese wunderbare Harmonie zwischen Geist und Muskel herbeizuführen, wodurch jedes Nervengewebe und jede Muskelfaser in dem menschlichen Organismus in vollem Maßgrade gebraucht wird, und die höhere Erkenntnis des Geistes.

Ich weiß das so schätzen, was Ihr System für mich vollbracht hat, und werde keine Gelegenheit vorbeigehen lassen, es meinen Freunden zu empfehlen.“

Ich habe kein Buch, keine schwierigen Regeln, keinen Apparat, mein System ist jedem verständlich. Meine Instruktionen werden Ihnen genau so erteilt, als ob Sie hier und mein einziger Schüler wären. Entfernung bietet kein Hindernis für den Erfolg, da das System nur brieflich und mit großem Erfolge gelehrt wird. Es nimmt Sie nur wenige Minuten in Ihrer eigenen Häuslichkeit in Anspruch und ist das über, sagen kann, ist so überzeugend, als das vernünftigste Zeugnis von Männern und Frauen, deren Namen und Ruf über allen Zweifel erhaben ist.

Wenn Sie mir Ihre Adresse angeben, so will ich Ihnen mit Vergnügen wertvolle Informationen und detaillierte Angaben über mein System in diesen Prinzipien und Wirkungen per Post mitteilen. Diese Information ist sehr interessant, kann von niemandem anders zu irgend welchem Preise bezogen werden und wird vollständig, kostenlos erliegt. Eine Zehnprozent Postkarte genügt, sie wird postwendend erliegt. Man schreibe an:

F. Seymour Dudley, R.R. Realty,
 Rochester, New York.

Nb. Herr Dudley, der noch vor wenigen Jahren als Schwindsuchts-Kandidat galt, ist jetzt einer der stärksten Männer der Welt. Er erlangte seine erstaunliche körperliche Entwicklung einzig und allein durch Anwendung seines neuen Systems der psycho-physiologischen Übungen.

Aktuell, geist- u. witzvoll!

Ohne Malkorb
 Gerichte stellen von A. O. Weber, elegant gebunden M. 1.50.
 Verlag von Fr. Rothbarth, München. (109)

Maler,

tätig im Entwurf und Ausführung von Gratulationskarten, Menüs etc., zu dauerndem Engagement für unser Atelier gesucht. Schriftliche Angebote unter Beifügung von Originalen oder Studien an W. Hagelberg Akt.-Ges., Berlin N.W., Rotenbäume 1922. (109)

Stoffern
 hellgründlich
 latern, bill. Neu-
 wein, Schlichte,
 Zürich, Prosp. drei
 Altwährtes Institut. (109)

Die verehrlichen Leser werden ersucht, sich bei Bestellungen auf den „Simplicissimus“ beziehen zu wollen.

Neue Automobi=Cesellschaft

Berlin NW m. B. H.

Luxuswagen & Lastwagen
Omnibusse & Tracteurs

Einfach Zuverlässig — Betriebssicher

AG Fabrik-Marke

222 Fabrikate der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin 222

München, den 26. April 1904

Illustrierte Wochenschrift

Verlag von Albert Langen in München

Der „Simplificissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditoren und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 20 Pf. ohne Frachtkosten, pro Quartal (13 Nummern) M. 2.25 (bei direkter Zusendung mit Kreuzband in Deutsch- und Österreich-Ungarn M. 3.—, im Ausland M. 3.60), pro Jahr M. 9.— (bei direkter Zusendung M. 12.—, resp. M. 14.40). — Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf besseres Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 30 Pf. ohne Frachtkosten, pro Quartal M. 3.50 (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutsch- und Österreich-Ungarn M. 4.20, im Ausland nur in Rolle M. 7.—), pro Jahr M. 14.— (bei direkter Zusendung M. 18.00, in Rolle versandt M. 24.—, im Ausland nur in Rolle M. 28.—).

Herr und Diener

(Zeichnung von J. V. Engli)



„Komm heut abends, da ist bei uns Spargelpartie; die schönsten hab ich für dich auf!“ — „Wann wird denn mein Herr amal ein'lab'n?“ — „Ja, da müssen I' erst billiger werd'n, sagt mit Herrschaft!“

Ruhe für den Magen

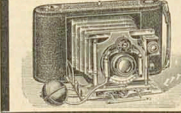
Kräfte für den Körper? Nural bewirkt beides. Deshalb der grosse Erfolg bei allen Magen- und Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen, Herzklopfen etc. Nural ist ein diätetisches Nahrung- und Verdauungsmittel für Jung und Alt, enthält die wichtigsten Verdauungsfermente, ist frei von Alkohol, daher besonders wirksamer als alle Pepsinweine etc. Es verleiht, schenkt Appetit, kräftigt und bewirkt bestmögliche Verdauung. Von höchstem Wohlgeschmack, ganz nussartig. Seit 10 Jahren bewährt und vielfach künstlich versetzt. Erhältlich in den Apotheken oder direkt von **Kiewit & Co., Dresden III, 271.** Auf Wunsch Preisliste gratis und franko und zur Probe 1/4 Pfanne à Mk. 1.75 Incl. Porto. Best.: 1 Btl. Nural, 250 Pepsin, 5/311 Hromatin (Verdauungsferment aus der Anaerobkultur). (171)

Sedina-Fahrräder von 68 Mk. an



sowie sämtliche Zubehöreteile konkurrenzlos billig Reich Illustr. Katalog gratis und franko, auf Wunsch Preisbroschüre ohne Kostenaufschlag. — Hechts Garantie, prompte Lieferung. 1603 **Karl Klein Schmidt, Stettin 93.**

Dr. R. Krügener, Frankfurt a. M.



Beste und grösste Spezialfabrik für Handcameras. **Weltberühmte Cameras** Delta-Cameras. Alle mögl. Serien für Film und Platten. Streng wissenschaftl. durchgeführte Konstruktion. Prakt. u. handl. Einr. Gedieg. sol. Arb. Reich Illustr. Preis- u. Beschreib. in allen Sprachen, ohne Art. zu haben.

Georg Anderson · Hoflieferant · Frankfurt a. Main.



Vornehmste Bezugsquelle für feinste Rheingauer-, Pfälzer- und Moselweine.

12 höchste Auszeichnungen. Prämiiert: Weltausstellung Chicago „ Antwerpen „ Paris.

Erstklassige Vertretungen werden vergeben.

Georg Anderson, Gegr. 1813. Kgl. Bayer. u. Kgl. Württemberg. Hoflieferant, Frankfurt a. M.
Grösster Besitzer im Winkler Hasensprung.
Eigene Weingüter in Johannisberg, Oestrich, Winkel und Mittelheim a. Rhein.



Victoria
-Fahrräder
-Motorräder
-Transporträder sind überbieten.
Victoria-Werke A.-G. Nürnberg XIV.
Form Nimmer.
Nimmer No. 1. Gebirgsbodenluft, grün, weissefuss M. 2.25. Nimmer No. 2. Gebirgsbodenluft, oliv, mit Selbstschl. M. 3.50. Nimmer No. 3. Selbstschl. Bodenluft mit Selbstschl. Marke Anton Plehler, sehr chic, oliv und grün M. 6.75. Per Nachn. Grosses Illustr. Preisbuch franco.
„Excelsior“-Hut-Manufaktur August Wils, Kleenach 15.

Warm schaffe ich nicht die neueste **Additionsmaschine Adix** an? Falsche Additionen sind damit ausgeschlossen. Präzisionsmechanik aus Stahl u. Aluminium. Preis dir. ab Paris M. 15.— 1 Jahr Gar. Prima Referenzen. **Adix Company, Mannheim IV.**



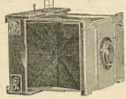
Gedanken sind zollfrei!

Denken Sie deshalb stets daran, dass auch Sie von uns so billig kaufen können, wie viele Tausende treuer, langjähriger Kunden, dem wir bieten Ihnen Vorteile, die Sie wo anders nicht erhalten werden.

Fahrräder mit unserer bewährten Marke **Edelweiss** zum Selbstgebrauch oder zur lohnenden Vertretung. Fahrräder ohne unsere Marke und Firma mit beliebig anderen Namen als Marke, damit niemand erkennt, vorher Sie diese guten Räder so billig beziehen; alle Ersatz- und Reparaturteile, die Sie an jeder Fahrrad-Reparatur und -Erneuerung, gleich viel, welcher Marke und wo das Rad her ist, gebrauchen. Alles Nähere erfahren Sie aus unseren 1004 Kataloge, welcher kostenlos und portofrei an jede Person, ganz gleich, welcher Standes, versandt wird.
Fahrräderfabrik in Deutsch-Wartenberg No. 105.

Vertreter werden an allen Orten gesucht.

Goerz-Anschütz-Klapp-Camera



Erstklassiges Fabrikat. Moment-Aufnahmen bis zu 1/1000 Sekunde. Geringsstes Gewicht. Leichteste und unauffällige Handhabung. Universellste Verwendungsbark. Objektiv: Goerz- Doppel- Anastigmat. Bezug durch alle einschlägigen Handlungen. Katalog R gratis und franko durch

Optische Anstalt **C. P. Goerz** Aktien-Gesellschaft
Berlin-Friedenau 3

London New York Paris

Büdingen, den 26. April 1904

Illustrierte Wochenschrift

Verlag von Albert Tannen in Büdingen

Lieber Simplicissimus!

„In einer großen Handelsstadt Deutschlands mit wenig Garnison sitzen im elektrischen Straßenbahnwagen zwei dicke, jüdische Besorger und unterhalten sich laut und ungerührt. Da besticht ein höherer Offizier den Wagen und nimmt in der untersten Ecke Platz.“

Sofort beginnt unter dem beiden ein laut und lebhaft geführter Disput über die Uniform und Charge des Eingetretenen. „Sieher ist er von der fettableitend“, meint der eine; „feine Ahnung, von der Jutenanant“, sagt der andere, und nach minutenlangem Streit ist der Offizier Gegenstand einer Wette zwischen beiden.“

„Nu, wie willst du's mir beweisen,“ fragt A, zu seinem Freund, „dass du recht hast?“

„Was heißt beweisen,“ sagt B, „ich geh' hin und frag'!“ Er steigt auf, geht quer durch den Wagen, und den Hut tief herabziehend, spricht er unter gespanntem Hinhorchen aller Wagengastessen:

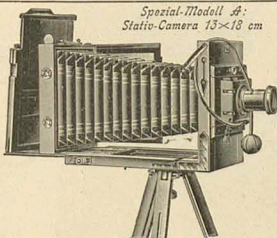
„Verzeih' Sie, Herr Offizier, wir wissen nicht, was Sie sind, und haben kaum gewettet, und möchten nun möglichst fragen: Was sind Sie?“

Gelassen erwiderte die Antwort: „Antisemit!“

Photographische Apparate

aller Systeme, sowie alle Zubehör- u. Bestandteile liefern wir zu mässigen Preisen u. in allen Preislagen gegen geringe Teilzahlungen.

Reich illustrierte Kataloge übersenden wir auf Verlangen gratis und frei!



Ganz besonders empfehlen wir die Anschaffung unserer Spezial-Modelle, wie z. B. des vorstehend abgebildeten, das wir gegen Zahlung einer **4 Mark** versenden. — Dieser Apparat aus echt italienischem Nussbaumholz mit polierten Messingbeschlagen ist für Plattengrösse 13x18 auch 8x12 und 6x9 einrichtet. Er besitzt doppelten Bodenanbau mit Zahnrädern, hoch und seitlich verstellbarem Objektive, darunter köstlich drehabigen Kalkbalken mit Lederecken und wird mit 3 Doppelkassetten, Extra-Objektivrevolver, einem inneren Lichtstarken doppelstehenden Objekt (Sagel) geliefert und wird mit 3 Doppelkassetten, Extra-Objektivrevolver, einem inneren Lichtstarken doppelstehenden Objekt (Sagel) geliefert. Ferner liefern wir, um Photographien fix und fertig herstellen zu können, eine Ausrüstung enthaltend: 1 Einsteinstellch, 1 Dunkelkammerlampe, 1 Kopierrahmen, 3 Lichtbildrahmen, 1 Negativhalter, 1 Glasentzäher, 1 Beschneidegerät, 12 Platten, 1 Paket Celluloidpapier, je 1 Flasche Entwickler, Fixier- und Tonbad, 20 Amsterdamer, 1 Anleitung. Preis des kompletten Apparats Mk. 85.—. Die Ausrüstung erhöht den Preis um Mk. 12.50. Ausahlungen, höhere Klassen oder Quantitäten nach Uebereink. Bei Bezahlung 10% Rabatt.

Wir garantieren für die absolute Leistungsfähigkeit aller von uns gelieferten Apparate und stehen mit Problodern zu Diensten.

Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII.

Unsere Preisliste 1904 ist erschienen und versenden dieselbe gratis und franko.

Fabrik photographischer Apparate auf Aktien vormals R. Hütting & Sohn.

Dresden-A. Wien IX.

Berlin C. 19.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird Kollikosemie empfohlen gegen Nerven- und Harnleiden, Gries- und Steinbeschwerden, Diabetes (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhalische Affektionen des Schilddrüse und der Leugen, gegen Magen- und Darmstörungen. Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief und Telegramm-Adresse Kronenquelle Salzbrunn

Zu einer besseren

Lebensstempel

verfügt vor allen Dingen eine gute Handschrift. Wollen Sie Ihre Handschrift ohne grossen Aufwand verbessern, so wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Ihre Schrift, sei sie auch noch so schlecht, wird einzig und allein nur durch unsere anastatische, vom Kaiserl. Patentamt geprüfte, überaus einfachen und sorgfältigsten Schreib- und Übungs-Methoden in kurzer Zeit zu einer vollkommenen, durch die Methode bedingten, sowie vollständigen Umwandlung in der Schreibweise, macht es dem Schüler von vornherein leicht und möglich, die seiner Schrift entsprechende Papier weiter zu machen. **1 Monatskurs der Erfolg!** 1899

Gleichende Anwesenheitskurse auch von Handwerkskassen zu Diensten. Prospect gratis und franko vom Verlag kaufmännischer Tabellen u. Lehrbücher in Dalmenhorst 43.

Großes Aufsehen erregt in weitesten Kreisen das Werk „Los von Rom“.

Eine Geschichte aus dem Leben von Anton Ohorn.

Der bekannte Verfasser, als vornehmer katholischer Priester ein renommierter Kenner der betreffenden Verhältnisse, schildert in hochinteressanter Weise die Zustände im katholischen Clerus und den Geist, der dort lebt und regiert, das Leben und Erleben mit intimen Vorgängen im Hause des vornehmen Prälaten, wie in der bescheidenen Dorfsfarre. Frischer, gesunder Humor wechselfelt mit Situationen voll vornehmer Empfindung und wirkungsvollen, spannenden Handlungen. Das Buch ist kein Sentimentalroman, auch keine Agitationschrift, aber es hat die packende Kraft der Wahrheit und ist bei vornehmer, tüchtigem Leserkreis eine nicht gewöhnliche literarische, für jedermann hochinteressante Erscheinung. Preis eleg. neb. mit 20 Vollbildern 5 Mk.

Durch die Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Carl Weber & Comp. in Stuttgart zu beziehen.

Gefahrlos

radert sich Jedermann mit von vornehmsten Fabrik-Sicherheits-Verordnungen je Reich M. 550. N. 200. Porto 20 Pfg. M. 550. N. 200. Porto 20 Pfg. M. 550. N. 200. Porto 20 Pfg. M. 550. N. 200. Porto 20 Pfg. M. 550. N. 200. Porto 20 Pfg. M. 550. N. 200. Porto 20 Pfg. M. 550. N. 200. Porto 20 Pfg.

Abhängig. Gebauer-Schneidde, Halle a. S.

MOËT & CHANDON, EPERNAY

Gegründet 1743

Grösste Weinbergbesitzer der Champagne.

Grösster Versand 1903.

4 MILLIONEN FLASCHEN.

(4.013684 ganze Flaschen) Französ. Erzeugnis.

Beliebteste Marke: WHITE STAR SEC





F. v. Reznicek „Zur linken Hand“

Künst- lerischer Wand- Schmuck



E. Thöny „Berlin W“

Simplicissimus = Sonderdrucke

Vier farbige Reproduktionen auf Kunstdruckpapier:

F. von Reznicek „Zur linken Hand“

W. Schulz „Hochzeitmorgen“

E. Thöny „Berlin W“

E. Thöny „Der Leiber“

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen oder direkt von

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst in München-S.



W. Schulz „Hochzeitmorgen“

Preis

jedes Blattes
in
Passepartout
nur
Mark 3.—

Passepartout-Größe

ca. 45 : 35 cm

Bild-Größe

ca. 30 : 21 cm



E. Thöny „Der Leiber“